

Gewerbegebiet Mühlhausen wird erweitert

Pläne Der Affinger Gemeinderat stimmt der Ausweitung am Unterkreuthweg auf 4,3 Hektar zu. Dort ist Platz für neue Firmen. Ein Hundetrainer hat Interesse. Es entsteht aber auch ein Parkplatz für den Swingerclub mit über 75 Stellplätzen

VON CARMEN JUNG

Affing Die Gemeinde Affing ist gefragt – als Wohnort aber auch als Standort für Firmen. So hält die Nachfrage nicht nur nach Bauland an, sondern auch nach Gewerbeflächen. Bereits im Juli 2017 hatte der Gemeinderat deshalb beschlossen, das Gewerbegebiet am Unterkreuthweg in Mühlhausen um über

Ein kleiner Teil bleibt in privater Hand

vier Hektar zu vergrößern. Jetzt steht der Vorentwurf.

Das Mühlhauser Gewerbegebiet ist 15 Hektar groß. Jetzt kommen weitere 4,3 Hektar dazu. Die Erweiterungsfläche liegt östlich der Firmen am Rechten Kreuthweg und westlich des Unternehmens Mühlhauser Frischbeton. Sie schließt damit eine Lücke in dem Gewerbeareal nordwestlich der Staatsstraße 2035. Abzüglich von Verkehrs- und Naturflächen bleiben gut 2,9 Hektar für Betriebe übrig. Ein kleiner Teil des Areals bleibt vorläufig in privater Hand. Dabei handelt es sich um bebaute Flächen im östlichen Bereich. Auch dort ist künftig Gewerbenutzung möglich. Ebenfalls privat ist ein 600 Quadratmeter großer



Parkplatz unmittelbar nördlich des Unterkreuthweges. Dort legt der Tobias Lachenmayr über 75 Stellplätze für seine Kunden an. Erhalten bleibt das Gehölz auf 4500

Quadratmetern im östlichen Bereich. Dort leben mehrere Fledermausarten. Das Areal wird als Ausgleichsfläche für den Naturschutz genutzt. Eine weitere Ausgleichsfläche

entsteht auf 5700 Quadratmetern bei Anwalting. Entlang der Erschließungsstraße, die vom Unterkreuthweg zum Wendehammer am Rechten Kreuthweg führt, sah der

Entwurf, den Hans Hintermaier vom Landschaftsbüro Brugger präsentierte, durchgehend Parkflächen vor. Auf Antrag von Josef Tränkl beschloss der Gemeinderat mit 14:4 Stimmen, die Stellflächen in einem Teilbereich der Straße zu streichen. Weitere Details werden bei der Erschließungsplanung festgelegt.

Welche Firmen kommen werden, ist noch offen. Das war in der Gemeinderatssitzung in Affing diese Woche noch kein Thema. Interesse für die privaten Flächen hat bislang, wie berichtet, ein Augsburgischer Hundetrainer angemeldet. Er möchte auf 7000 Quadratmetern eine Welt für Hunde schaffen. Bis Flächen vergeben und Bauanträge gestellt werden können, dauert es aber ohnehin noch. Nachdem der Rat dem Entwurf zugestimmt hatte, haben als Nächstes Behörden und Bürger Gelegenheit, Stellung zu den Plänen zu nehmen. Über zweieinhalb Jahre hat es gedauert, bis das Bebauungsplanverfahren nun ins Rollen kommt. Dafür hatten sich Bürgermeister Markus Winklhofer und die Verwaltungsspitze mehrfach Kritik aus den Reihen des Gemeinderates eingefangen. Laut Winklhofer hatten Klärungsbedarf in Sachen Naturschutz und Emissionen, aber auch Grundstücksfragen zu den Verzögerungen geführt.

Umfahrung: Rechtsanwalt kündigt Affing Jurist sieht Interessenskonflikt

Affing Für die Gemeinde Affing ist es im Planfeststellungsverfahren zur Westumfahrung für Mühlhausen eine Hiobsbotschaft: Ihr Rechtsanwalt Cornelius Thoma hat die Zusammenarbeit aufgekündigt. Ursache sind nicht etwa Unstimmigkeiten zwischen Jurist und Kommune, sondern ein Interessenskonflikt. Bürgermeister Markus Winklhofer erläuterte jüngst im Gemeinderat die Hintergründe. Die beauftragte Kanzlei hat einen neuen Anwalt eingestellt, der schon mal für die Gegenseite, also die Gegner der Umfahrung, aktiv war. Damit bestehe ein unlösbarer Konflikt, weshalb Thoma keine andere Wahl hatte, als die Zusammenarbeit zu beenden. „Mit dieser Situation müssen wir jetzt klarkommen“, so Winklhofer. Die Gemeindeverwaltung hat sich bereits auf die Suche nach einem Ersatz gemacht. (jca)

Rührige Kameraden in Kühbach Rückblick bei Jahresversammlung

Kühbach Sehr zufrieden war der Vorsitzende der Kühbacher Krieger- und Soldatenkameradschaft, Wolfgang Gärtner, mit dem Besuch der Jahreshauptversammlung, die auch Bürgermeister Johann Lotterschmid besuchte. Gärtner berichtete von einem regen Vereinsjahr. Momentan zählt die Kameradschaft 158 Mitglieder, zehn weniger als im Vorjahr. Neben Krankenbesuchen nahm das Vorstandsteam auch an der BKV-Kreisversammlung in Gebenhofen teil. Einer der Höhepunkte war ein Ausflug nach Bamberg. Gärtner bedauerte, dass die Krieger im Vorjahr an Fronleichnam keine Fahnenabordnung stellen konnten. Es gab zahlreiche Sitzungen im Kühbacher Feuerwehrhaus. Der Verein griff tief in die Tasche, um verdiente Kameraden mit handgefertigten Nadeln auszuzeichnen. Am Kriegerfest beteiligte sich die ganze Pfarrgemeinde. Wenige Wochen später ging es in den Wöresbacher Wald - Biwak stand an. Mit allen Unterschönbachern wurde im Herbst der Kriegerjahrtag gefeiert. Gut besucht war ein Vereinschießen, das bei den Schützen stattfand. Ein weiterer Höhepunkt war die Weihnachtsfeier. Das ganze Jahr über hatten sich Angelika und Richard Huber um die Betreuung der Kameradschaft verdient gemacht. Einer der Höhepunkte im neuen Vereinsjahr wird ein Vereinsausflug an den Achensee. (mdd)

Chorgemeinschaft nimmt Kinderchor auf

Versammlung Der Rehlinger Verein wächst damit schlagartig um 32 Mitglieder. Auch sonst fällt die Bilanz positiv aus

VON JOSEF ABT

Rehling Die Chorgemeinschaft Rehling hat vor Kurzem den Rehlinger Kinderchor unter der Leitung von Tobias Lachenmayr aufgenommen. Über diese wohl positivste Entwicklung der vergangenen Jahre freute sich bei der Mitgliederversammlung die Vorsitzende Hilde Thon ganz besonders. Die Chorgemeinschaft hat dadurch auf einen Schlag 32 neue Mitglieder, die Buben und Mädchen sind nun voll im Verein integriert, wie jedes Mitglied versichert, und bei Ausbildung und Auftritten voll eingebunden.

Schriftführer Karl Hörmann präsentierte einen Jahresrückblick mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, so das Jahreskonzert, Sommerfest, musikalische Gestaltungen von Gottesdiensten und Hochzeiten, Vereinsausflug, Wertungssingen, Rehlinger Advent und vieles mehr. Fast 60 Termine für Vorstand und Sänger prägten das abgelaufene Jahr. Nach der Aufnahme des Kinderchores in die Chorgemeinschaft zählt diese nun 118 Mitglieder. Neben den Kindern gibt es 24 aktive Sänger, zwei Chorleiter und 60 passive Mitglieder. Brunhilde Kröll präsent-

tierte Zahlen zu Auftritten, Anwesenheit bei Proben und Auftritten und den Fleißigsten bei den Einsätzen. Diesen überreichte Hilde Thon ein kleines Präsent: Maria Glas und Anton Baumüller. Kassenwart Richard Rentke berichtete von einem fast ausgeglichenen Kassenstand. Die Ausgaben waren gestiegen, weil Noten in größerem Umfang angeschafft wurden. „Doch wir haben gut gewirtschaftet, und es ist aber immer noch ein zufriedenes finanzielles Polster vorhanden“, so der Kassenwart. Kassenrevisor Otto Hengster merkte nur Positives an. Daher stand der Entlastung von Kassenwart und Vorstand nichts im Wege.

Chorleiterin Tina Tiljak-Schmoll zeigte sich mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden. Insbesondere mit dem musikalischen Leistungsstand der Chorgemeinschaft und der Zusammenarbeit bei allen Aktionen. Zufrieden zeigte sie sich mit dem Workshop mit fünf Mädchen, die sehr begeistert gewesen seien. Ein musikalischer Höhepunkt und eine gut gemeisterte Herausforderung für den Chor war laut Tina Tiljak-Schmoll die Teilnahme am Wertungssingen des Augsburgers Sän-

gerkreises (ASK) in Stadtbergen und die Auftritte in Rehling selbst. Auch die Chorleiterin sah die Aufnahme des Kinder- und Jugendchores als Erfolg. „Damit wurden musikalische Kräfte verbunden, und wir

können nun unsere Stärken noch besser bündeln“, so Tiljak-Schmoll.

Diese Entwicklung sah auch Tobias Lachenmayr, der Leiter des Kinder- und Jugendchores, positiv. Der Chor war vor rund sieben Jah-

ren unter seiner Regie ins Leben gerufen worden und sang bei Gottesdiensten, Taufen und weltlichen Veranstaltungen. Zwischenzeitlich sind es 37 talentierte Kinder, denen der Gesang sichtlich Spaß macht. Laut Lachenmayr werden die für heuer geplanten, gemeinsamen Projekte spannend und anspruchsvoll. „Beide Gruppen können voneinander profitieren“, sagte er.

Bürgermeister Alfred Rappel begrüßte es, dass die sangstalentierten Jugendlichen nun in der Chorgemeinschaft integriert sind. Für jeden Verein sei eine gute Jugendarbeit eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Fortbestand des Vereines. „Damit scheint nun eine gute Basis geschaffen zu sein“, so Rappel. Der Verein könne so auch von der Jugendförderung durch die Gemeinde profitieren. Insgesamt sei der Verein gut aufgestellt.

Zum Schluss der Versammlung ehrte Vorsitzende Hilde Thon einige langjährige Vereinsmitglieder (wir berichteten). Verwiesen wurde noch auf das Jahresprogramm, das wieder vollgepackt ist mit Konzerten, Chorausflug, Jahreskonzert, Gedenkgottesdienst und vielem mehr.



Der Kinderchor der Pfarrei unter Leitung von Tobis Lachenmayr (links), hier ein Archivbild von einem Auftritt am Rehlinger Rathausplatz, wurde nun in die Chorgemeinschaft Rehling integriert und auch mitgliedersmäßig in diesen Verein mit aufgenommen. Archivfoto: Josef Abt

BESSER MIT UNS

TEST-TAGE

26. UND 27. JANUAR 2020

SO. 14-17 UHR // MO. 9-21 UHR

LERNE UNS KENNEN UND SPARE BIS 200 EURO*

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft (Laufzeit mind. 24 Monate) an den Test-Tagen.

BESSER BETREUT

Eine gute Betreuung ist das A und O für ein gutes Training. Unsere Trainer analysieren zusammen mit euch eure Wünsche und Ziele und erstellen euch einen individuellen Trainingsplan.

BESSER GEMEINSAM

Entspannen beim Yoga, Kräftigung mit BODYBALANCE oder volles Auspowern mit JUMPING®. Ein Blick in unser Kursprogramm zeigt schnell - bei uns ist für jede/n das Richtige dabei.

BESSER GESUND

Mit individuellem Rückentraining zu einem schmerzfreien Alltag und mehr Wohlbefinden. Mit gezieltem Training nach unserer Anleitung steigert Du nicht nur Dein Wohlbefinden, sondern förderst aktiv Deine Rückengesundheit!

BESSER EFFEKTIV

Mit Zirkeltraining trainierst Du Deinen Körper am effektivsten: Du baust mehr Muskulatur auf und verbrennst gleichzeitig mehr Fett.

AKTIVITA

***** PREMIUM FITNESSCLUB

Karl-Schiller-Straße 3a • 86551 Aichach
Telefon 08251-6962
www.aktivita.net